

## **Bundestreffen der Mexiko-Solidarität in Hamburg**

Vom 3. bis zum 5. Februar 1995 fand in der "Moorburg" bei Hamburg das dritte Treffen der bundesdeutschen Mexiko-Solidaritätsgruppen statt. An diesem nahmen 23 Personen aus Berlin, Bonn, München, Frankfurt, Hannover, München und Hamburg teil. Organisiert wurde das Treffen von der Gruppe "ZAPAPRES - Mexiko Nachrichten Import", deren Mitglieder überwiegend in St. Pauli leben und arbeiten.

Als Gast war aus Madrid Alejandro de la Paz, Europa-Vertreter des mexikanischen Oppositionsbündnisses CND (Nationale Demokratische Konvention) geladen, der am Samstag über die aktuelle politische und wirtschaftliche Situation Mexikos berichtete und außerdem seine Ideen über die Zusammenarbeit mit den europäischen Solidaritätsgruppen vorstellte (vgl. Interview).

Am Sonntag Vormittag widmeten sich die TeilnehmerInnen praktischen Aufgaben und vereinbarten dazu wurde folgendes:

- Aktionen auf Tourismusmessen
- Informationsarbeit über die Hintergründe der ökonomischen Krise, die Verwicklung der BRD sowie über deutschstämmige Kaffeebarone und die Landbesetzungsbewegung in Chiapas
- AG 's zu Mexiko auf dem nächsten Bundeskongress der entwicklungspolitischen Aktionsgruppen (BUKO) in Bremen und auf dem Autonomiekongress in Berlin
- Teilnahme an den Gegenaktivitäten zum Weltsozialgipfel in Kopenhagen und dort Kontaktaufnahme zu mexikanischen Oppositionsgruppen
- Organisation der Rundreise der CND-Ehrenvorsitzenden Rosario Ibarra, mit der Alejandro de la Paz in Mexiko eng zusammenarbeitet

Für den nun leider eingetretenen Ernstfall - der militärischen Offensive der mexikanischen Bundesarmee - wurde überlegt, neben lokalen Protestaktionen möglichst schnell eine bundesweite Demonstration zu organisieren.

Im Gegensatz zu den ersten beiden Treffen (April und September 94 im Rhein/Ruhr-Raum) scheinen die Gruppen sich diesmal fester vernetzt und verbindliche Vereinbarungen getroffen zu haben. Gelingt die Umsetzung der Vereinbarungen, dann kann das Bundestreffen in Hamburg als ein voller Erfolg betrachtet werden.

ZAPAPRES macht Informationsarbeit, Veranstaltungen und Aktionen zu Mexiko. Neue Leute und Ideen sind willkommen.